
Stefanie Moser und Martin Peier

Freiwillige in der Kirche – urbane „Volunteers“

Die Herausforderung von Freiwilligenarbeit im Veränderungsprozess der Kirchgemeinde Zürich



Die reformierte Kirche der Stadt Zürich ändert ihre Strukturen, damit sie ihren Auftrag zeitgemäss wahrnehmen kann. Aus 34 Kirchgemeinden wird eine einzige Kirchgemeinde Zürich gebildet. Damit ist ein Prozess in Gang gesetzt, für den es keine Vorbilder gibt. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Engagement der Freiwilligen, denn die Kirche funktioniert ohne Freiwilligenarbeit nicht. Wie wird es möglich, aus den 34 kleinen, in sich übersichtlichen und altbekannten Kirchgemeinden nahe bei den Freiwilligen ein grosses Gebilde zu machen, ohne die Verbindlichkeit und die Nähe zu diesen Menschen zu verlieren? Welche besonderen Erwartungen von Freiwilligen sind zu berücksichtigen? Wie packt die Kirchgemeinde diese Herausforderung an? Welche Erfahrungen liegen bereits vor?

Nach einer kurzen Vorstellung der Ausgangslage und einer Übersicht über die Anforderungen von Freiwilligenarbeit erläutern wir unsere Überlegungen zu den Spannungsfeldern Partizipation, Unverbindlichkeit, Zugehörigkeit und Urbanität. Wir zeigen auf, wie wir diesen Prozess in der Stadt Zürich konkret angepackt haben, welche Interventionen in Bezug auf Freiwilligenarbeit umgesetzt werden und wo wir heute stehen. Wir bringen Stimmen mit von Freiwilligen, Mitgliedern, Pfarrpersonen und Behördenvertretungen. Gemeinsam mit den Workshopteilnehmenden diskutieren wir mögliche Szenarien im Prozess.

Der Wandel wird Anfang 2018 nicht abgeschlossen sein. Wir machen mit Ihnen einen Zwischenhalt und teilen unsere Erfahrungen.

Zu den Personen:

Stefanie Moser, Change-Expertin und Organisationsentwicklerin mit Fokus auf umsetzbare Lösungen, Ausbildung als Betriebsökonomin FH und MAS Psychosoziales Management. Sie begleitet mit ihrer Beratungsunternehmung Trans4m GmbH Veränderungsprozesse in Wirtschaft, öffentlichen Institutionen und Vereinen. Als Moderatorin hat sie Kirchgemeinden auf ihrem Entwicklungsweg zu neuen Strukturen begleitet.

Martin Peier. Theologe, Pfarrer, Kommunikationstrainer, Mediator. War tätig in Jugendorganisationen, Kulturmanagement, NPO-Management, Schulbehörde, Medien (SRF, ARD, ZDF), hat sich spezialisiert in Sprechausbildung, Krisenkommunikation, Coaching, Prozessbegleitung und Strategie-Entwicklung. Ist seit 2015 Geschäftsführer der Reformierten Kirche Zürich (Stadtverband).